Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 0450/2010

Der Oberbürgermeister

I/01-012-mo-he/V/65-spl
Dezernat/Fachbereich/AZ

19.08.10
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	02.09.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Sanierung der Sporthalle Wiembachallee (Bielerthalle)
- Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 29.06.10
- Planungs- und Baubeschluss

Beschlussentwurf:

1. Der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II vom 29.06.10 wird aufgehoben.

2. Dem Vorschlag Variante 1 zur Sanierung der Bielerthalle wird zugestimmt.

3. Die gesamten Baukosten einschließlich Mehrwertsteuer werden auf 1,5 Mio. € geschätzt.

gezeichnet:

Buchhorn Mues Adomat

Begründung:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II hat am 29.06.10 folgenden Planungs- und Baubeschluss gefasst:

„1. Dem Vorschlag Variante 2 zur Sanierung der Bielerthalle wird zugestimmt.

2. Die gesamten Baukosten einschließlich Mehrwertsteuer werden auf 1,9 Mio € geschätzt.

dafür: 11 (3 CDU, 2 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, Herr Müller, 1 pro NRW, 1 Freie Wähler OWG-UWG)

Enth.: 3 (1 SPD, 2 OP)“

Die Verwaltung hat in der Vorlage Nr. 0425/2010 unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Stadt Leverkusen mit der Variante 1 die mittelfristig (10 Jahre) kostengünstigste Sanierungsvariante vorgeschlagen.
Eine Einschätzung der Wirtschaftlichkeit einer zusätzlichen Investition von 400.000 € für Wärmedämmmaßnahmen, die die Außenhülle der Sporthalle an die heute gültige Energieeinsparverordnung anpassen, bedeutet Annahmen zu treffen, die über diesen Zeithorizont von 10 Jahren hinaus gehen.

In den letzten 10 Jahren stiegen die Gaspreise um durchschnittlich 10 % pro Jahr – am Anfang weniger, heute mehr. Es ist anzunehmen, dass dieser Trend anhält. Deshalb wird hier von einer durchschnittlichen Energiepreissteigerung von 15 % ausgegangen.
Der Energieverbrauch der letzten Jahre betrug durchschnittlich 345.000 kWh zu einem Preis von ca. 25.000 €.
Die Verbesserung der Außenhülle führt zu einer Verringerung des Transmissionswärmeverlustes von ca. 100.000 kWh – insbesondere wegen der sehr schlecht gedämmten Außenwände. Das bedeutet eine Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 25 - 30 %, das sind ca. 7.000 € im Jahr (zu Preisen von 2010).
Bei einer angenommenen Energiepreissteigerung von 15 % pro Jahr amortisiert sich die Investition von 400.000 € erst nach ca. 17 – 20 Jahren. Steigen die Energiekosten langsamer an, verlängert sich der Amortisationszeitraum deutlich.
Zusätzlich ist bei dieser Investitionsmaßnahme der Kapitaldienst zu berücksichtigen, so dass sich der Amortisationszeitraum dadurch zusätzlich verlängert und sich damit die Wirtschaftlichkeit dieser Investition weiter verschlechtert.

Aufgrund der verhältnismäßig langen Amortisationszeit und der äußerst angespannten Haushaltslage sollte auf die Mehrausgaben von 400 000 € verzichtet werden. Dieses Geld könnte dann im Haushalt 2011 für andere energetische Sanierungen an öffentlichen Gebäuden, die ohnehin im Zusammenhang mit Schulbauerweiterungen und -sanierungen sowie Baumaßnahmen im Kindertagesstättenbereich anstehen, sinnvoller eingesetzt werden.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Beschlussfassung vom 29.06.10 aufzuheben und die Bielerthalle auf Grundlage des Vorschlages „Variante 1“ zu sanieren.